

## Kurzbericht vom IGC – Treffen in Prag

28. 2. und 1.3.2003

Die IGC (International Gliding Commission, Internationale Segelflugkommission) ist eine Teilorganisation der FAI und beschäftigt sich mit den sportlichen Belangen des Segelflugs.

1. Die Leistungen von **Ann Welch** wurden kurz gewürdigt und auf die Totenmesse in Lasham, England hingewiesen.
2. Kurzer Bericht über das **Budget der IGC**, das im wesentlichen von „**Sanction Fees**“ (Gebühren, die eingehoben werden für die Veranstaltung von Welt- und anderen Meisterschaften, Loggerzulassungen etc.) bestritten wird.
3. **Report von Axel Reich** über die 2. Weltmeisterschaft der **Klub-Klasse in Musbach**, BRD in 2002:
  - 3.1. **Doping ist ein großes Problem !!** 5 Piloten mussten Medikamente nehmen, hatten diesbezüglich aber keine Genehmigung etc. von einem entsprechenden Arzt. Es gibt eine lange Liste von verbotenen Medikamenten, die bei einer offiziellen Dopingkontrolle dann zu ernststen Schwierigkeiten führen können.
  - 3.2. **Öffentlichkeitsarbeit:** Piloten sollten keine Mühe scheuen, ausgezeichnete und ansprechende Photos von sich an die Organisatoren abzugeben.
  - 3.3. **OSTIV – Report von Piero Morelli** in Vertretung von Loek Boermans : Geplant ist die Einführung einer neuen **IGC-Subklasse von Ultralight-Segelflugzeugen** mit 220 kg maximalem Abfluggewicht und nicht mehr als 18 kg/m<sup>2</sup> Flächenbelastung zur Ausnützung von „microlift“ (kleinräumiger Thermik). Der Name der Klasse wahrscheinlich: „**microlift glider class**“ .
4. **Sporting Code:**
  - 4.1. **Es wurden 2 neue Distanz-Weltrekorde eingeführt:**
    - 4.1.1. **Das Angesagte Jo-Jo** (Angesagter Flug über 3 Wendepunkte, über die Regelformulierung bzw. Definition muss noch einmal abgestimmt werden).
    - 4.1.2. **Das Freie FAI-Dreieck**  
Damit ergeben sich zwei vollständige Sätze von angesagten und freien Distanzweltrekorden:
      - a) **Angesagte Distanzweltrekorde:**
        - gerade Strecke zu einem Zielpunkt
        - Ziel-Rückkehr
        - FAI-Dreieck
        - über 3 angesagte Wendepunkte (neu)
      - b) **Freie Distanzweltrekorde:**
        - ❖ gerade Strecke
        - ❖ Hin-Rückkehr
        - ❖ FAI-Dreieck (neu)
        - ❖ über 3 freie Wendepunkte
  - 4.2. Es darf pro Flug nur mehr 1 Weltrekord eingereicht werden (gültig ab 1.Okt 2003 ?).

- 4.3. Bei Weltrekorden, Abzeichen- und Diplomflügen kann man bei angesagten Flügen statt dem Sektor auch den **Zylinder („beer can“)** verwenden, wobei dann die tatsächlich geflogene Strecke od.dgl. gewertet wird.
- 4.4. **Sporting Code, Annex A** ist maßgebend für die zentralen Wettbewerbsregeln. Diesbezüglich soll es bis 2005 ein Moratorium (keine Regeländerung) geben.
- 4.5. Piloten müssen ihr Einverständnis geben, für TV, Medien etc. entsprechende Übertragungsgeräte einbauen und mitführen zu lassen.
- 4.6. Probleme der Auswertungs-Software: Unstimmigkeiten bei Luftraumverletzungen, da unterschiedliche Programme oft die Beschränkungsgebiete etc. unterschiedlich einzeichnen. Auswerteprogramme sollen zukünftig von IGC geprüft werden. Problem: maximales Gewicht bei Offenen Flugzeugen, wie ETA. Hans Werner hätte gerne unbeschränktes Gewicht, Tapio Savolainen 750/850 kg wie bisher. Keine Änderung.
- 4.7. Regierender Weltmeister darf zusätzlich zu der zugelassenen Zahl/Nation mitfliegen
5. **Bericht über IGC-Strategie:**
  - 5.1. IGC soll ermächtigt sein, bei Bedarf schnell handeln zu können (siehe Absage der Weltklasse-Weltmeisterschaft in Neuseeland, Vergabe an Slowakei (Nitra) etc.)
  - 5.2. Patric Pawels wurde vom Präsidium kooptiert, um neue Wege zu finden, die finanzielle Situation der IGC zu verbessern.
6. **EGU-Report von Präsident Peter Eriksen** (siehe diesbezüglich Report von Gaisbacher)
7. **FAI-Bericht von Präsident Weinreich:**
  - 7.1. Aufnahme des Fallschirmspringens in die Olympiade ist fehlgeschlagen: zu viel Geld ist im Spiel und diejenigen, die bereits bei der Olympiade sind, wollen den Kuchen nicht mit anderen teilen ! (Es geht um ungeheure Summen von Geld)
  - 7.2. in 2005 World Air Games: alle Flugsportarten, die bei der Olympiade nicht dabei sind.
  - 7.3. Preis von Prinz Alvaro an Tony Seagal vergeben für seine Arbeiten hinsichtlich der Sicherheit im Segelflug.
  - 7.4. In Italien gibt es einen reorganisierten neuen Aero-Klub, der hoffentlich eine Verbesserung der italienischen Situation herbeiführen wird.
  - 7.5. 100-Jahr Feier der FAI steht an : Es sollte das Jahr besonderer Rekorde sein: z.B. Transkontinentale Überquerungen in USA, EU. Es gibt ein Projekt von China zusammen mit Japan für 2000 km. Tapio Savolainen von Finnland bis Südafrika.
8. **Eric Mozer:** Arbeitsgruppe über Zusammensetzung (Strukturen) von Meisterschaften:
  - 8.1. Soll Standard- und 15m Klasse zusammengelegt werden ?
  - 8.2. Soll man zu der Clubklasse (Standard-Flugzeuge) noch die „**Club Modern**“-Klasse (15m Flugzeuge) einführen?
  - 8.3. Soll die Weltklasse (PW5) weitergeführt werden ?
  - 8.4. Soll man eine 13m Klasse einführen ?
  - 8.5. Soll es eine eigene Doppelsitzerklasse geben mit max. 20m Spannweite ?
  - 8.6. Soll es eine eigene Klasse pro Meisterschaft geben, die als **Team-Klasse** geführt wird?
  - 8.7. Soll die Dauer der Weltmeisterschaften etc. gekürzt werden ?
  - 8.8. Soll man nur 2 Piloten pro Klasse und Land mit maximal 120 Teilnehmern bei Meisterschaften festsetzen oder andere Regelungen finden ?
  - 8.9. Die Arbeitsgruppe soll 3 Lösungen ausarbeiten und in das Internet stellen.
  - 8.10. Mögliche Gruppierungen von Weltmeisterschaftsklassen:
    - 8.10.1. Männer: Gerade Jahreszahl: (Offene, 15m, 18m) + 1 Teamklasse, ungerade Jahreszahl: Clubklasse, Club-Modern, Standard, Weltklasse/13m-Klasse

- 8.10.2. Frauen: gerade Jahreszahl: 15m, Std, Clubklasse, ungerade Jahreszahlen: Junioren/Juniorinnen
- 8.10.3. World Air Games: kleine und spezielle Veranstaltung: Weltmeister + Piloten vom Veranstaltungsland
- 8.10.4. Neue Arten von Wettbewerben: 1) Austesten neuer Regeln Bewertungssysteme, 2) Grand Prix de France = Wettbewerb zum Testen neuer Regeln 3) Das Schaffen von „Helden“ 4) Ziel: möglichst wirksam und verständlich zu sein für das Publikum, der Öffentlichkeit, dem Web etc.
- 8.10.5. geplanter Ablauf: Abschließende Berichte der Arbeitsgruppe bis Herbst.
9. **Grand Prix de France: 21.8. – 29. Juni 2003, St.Auban, Frankreich:**  
Experimenteller Wettbewerb in der 15m und Std-Klasse, um neue Regeln wie Regattastart etc. auszuprobieren. Keine Teilnahmegebühr. Emailadresse: [info@cnavv.net](mailto:info@cnavv.net)
10. **Internet:** Bericht über die IGC-homepage- Betreuung (Peter Ryder):  
Wettbewerbsergebnisse sollen unbedingt der IGC zugesandt werden zur Veröffentlichung auf der Web-Seite.
11. **Vergabe von Weltmeisterschaften und andren Meisterschaften etc. (Tapio Savolainen):**
  - 11.1. Bewerbung für **WM 2006:**
    - 11.1.1. Ephrata in USA
    - 11.1.2. Uppsala in Schweden

**Den Zuschlag hat Uppsala, Schweden** bekommen. 80 km nördlich von Stockholm. Termin: **5-17.6.2006**, Anmeldegebühr 940 Euro, 23 Euro 600m Schlepp, Hotel: 55 Euro/Tag und Person. Zugelassen: **max. 5 Piloten/Nation + 1 extra + Weltmeister**, maximal 2 Piloten/Klasse, Verteilung auf die jeweilige Klasse ist den einzelnen Nationen überlassen. Vor-WM in 2005, Nationale Meisterschaften 2004.
  - 11.2. **4. Junioren-Weltmeisterschaft 2005:** einziger Anbieter ist England.  
Nenngebühr von 900Euro ist den Delegierten zu hoch. Daher Vergabe erst, wenn es England gelingt, die Nenngebühr auf 500 Euro zu senken.
  - 11.3. **3. Frauen- WM 2005** wird nach Deutschland vergeben
  - 11.4. **Weltklasse-WM 2005** entweder in Deutschland oder Litauen.
  - 11.5. **3. Clubklasse WM 2004** in Elverum, Norwegen
  - 11.6. **12. EM 2004** in Pociunai, Litauen von 7.6. – 22.6.2004.
12. **IGC-Ranking System (IGC-RangOrdnungsListe), <http://rankings.fai.org/gliding/> :**
  - 12.1. Start 2003, Alle IGC – sanktionierten Wettbewerbe seit 1999 erfasst. Alle Wettbewerbe, die der IGC „Sanction Fees“ (Gebühren) gezahlt haben sind automatisch dabei. Andere Organisatoren müssen 250 Schweizer Franken zahlen, damit der Wettbewerb berücksichtigt wird. Bei einem Wettbewerb mit mehreren Klassen gilt 250Euro + 50 Euro pro weiterer Klasse.
  - 12.2. Regeländerungen:
    - 12.2.1. Es wird auch die Clubklasse-WM als Kategorie 1 Bewerb aufgenommen.
    - 12.2.2. Die Anzahl der guten Piloten bestimmt die Bewertung der Meisterschaft
  - 12.3. Derzeit 1.Platz: Georgo Galetto 2.Platz: Steve Jones 3.Platz: Jean Marc Caillard.
  - 12.4. Bei Berichten über Meisterschaften sollte der Rang genannter Piloten gemäß der **IGC-ROL** angegeben werden.
13. **IGC-Handicap-Liste:** anstelle der Handicap-Liste des Deutschen Aero-Clubs soll eine eigene IGC-Liste erstellt werden. Erstellung geplant bis Oktober 2004.
  - 13.1. **Doppelsitzer** mit Handicap-Faktoren sollen in die **Club-Klasse** bereits heuer aufgenommen werden.
14. **Bericht der FAI Environmental Commission** (Umweltkommission) von Bernald Smith:

- 14.1.        Umfangreicher Bericht von internationalen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Natur, in Verbindung mit dem Fliegen etc.

**15. Bericht des GFAC von Ian Strachan (IGC-Zulassung von Loggern)**

16. „**Hall of Fame**“, **Eric Mozer**, Erstellung von Daten von berühmten Segelfliegern, Rekordhaltern und Wettbewerbspiloten; Einrichtung einer entsprechenden Webseite.  
„**Competitors Gallery**“ : Photos, die dann auf der Webseite oder in den Medien veröffentlicht werden. Gute Photos von Teilnehmern sollten bei Meisterschaften gemacht werden.

**17. Lilienthal-Medaille: Joan Roak**

- 17.1.        zur Auswahl standen: Joan Roak (Neuseeland) und Goran AX (Schweden)

**18. Neuwahl:** Neuer und alter Präsident: **Tor Johannessen**,

1. Vizepräsident: **Bob Henderson**

**19. Nächstes IGC-Jahrestreffen:** 27.2. - 28.2. 2004 in Lausanne

Der Czechische Aero-Club hat die Veranstaltung wirklich ganz ausgezeichnet organisiert.  
Herzlichsten Dank.

mit freundlichen Grüßen  
Herbert Pirker